

Wassersparende und umweltfreundliche Putzarbeiten am ca. 45 m hohen Frankfurter Denkmal.

Den Zuschlag für die Putzarbeiten an der Außenfassade des ca. 45 m historischen Denkmals in Frankfurt/Main erhielt die Baudekoration Joh. Pauly jr. aus Wiesbaden.

Für den zuständigen Bauleiter der Firma Pauly, Dipl.-Ing. Stephan Becker galt es gleich mehrere Probleme schon vor Beginn der Arbeiten zu lösen.

Es musste eine Putzmaschinenteknik her, die problemlos die „Höhe“ schaffte, ausreichende Spritzleistung garantierte, trotzdem aber leicht, handlich, schnell umsetzbar und mit geringstem Aufwand gereinigt werden konnte, da das Reinigungswasser nicht in das Abwasserkanalsystem geleitet werden durfte. Sackware schied schon allein aus Umweltgründen aus. Also musste auch noch eine Förderanlage her.

Guter Rat war nicht teuer. Schließlich standen der PFT Fachberater Roland Reinl und der PFT Fachhändler Riedel, Bad Homburg, mit Rat und Tat zur Seite.

Für alle Baustellen gilt der PFT Grundsatz: Trocken fördern so weit wie möglich und nass so kurz wie nötig. So spart man Energie und Schlauchreinigungswasser.

Die problemlose Kombinierbarkeit der PFT SILOMATEN mit dem Durchlaufmischer PFT HM 2 und der nachgeschalteten neuen Mörtelpumpe Typ PFT N 2 überzeugte in Leistung und Bedienungskomfort, durch geringe Betriebskosten und durch einen so geringen Reinigungsaufwand, dass das Reinigungswasser für die gesamte Dauer der Putzarbeiten in einem 200l-Fass aufgefangen werden konnte.

Verarbeitet wurden ca. 16 t Saniermörtel der Firma Tubag, Kelsterbach.

„Es zahlt sich halt doch aus, wenn man eine Problemlösung aus einer Hand annimmt“, so die Aussage von Dipl.-Ing. Stephan Becker, verantwortlicher Bauleiter der Firma Pauly, Wiesbaden.

Ganz Frankfurt kann stolz auf die gelungene Instandsetzung eines ihrer Wahrzeichen, den Eschenheimer Turm, sein.



PFT Kombi-Technik SILOMAT, HM 2 und N 2 sorgen für den reibungslosen Fluss des Putzauftrages am Eschenheimer Turm.



PFT Kombi-Technik SILOMAT, E-Haube, HM 2 und N 2